
PRESSE - INFORMATION

Automechanika 2018: GVA bei Jubiläumsausgabe der Messe präsent

Frankfurt, 11. September 2018 Vom 11. bis 15. September findet in Frankfurt die Automechanika statt, die internationale Leitmesse für Ausrüstung, Teile, Zubehör, Management und Services rund um das Automobil. Der Gesamtverband Autoteile-Handel e.V. (GVA) ist in Halle 5_6.1 vor Ort vertreten und hat den Fachbesuchern an den fünf Veranstaltungstagen viel zu bieten.

GVA-Präsident würdigt Bedeutung der Messe für die Branche

Die Automechanika in Frankfurt feiert in diesem Jahr ihr 25. Jubiläum. GVA-Präsident Hartmut Röhl würdigt die große Bedeutung der Messe für die gesamte Automobilwirtschaft: „Die Entwicklung der Messe ist äußerst beachtlich, vor allem wenn man sich ihre Ursprünge anschaut. Aus einem aus der Not geborenen, kurzfristigen Ersatz für die im Jahr 1971 abgesagte IAA Pkw hat sich die Automechanika zur unangefochtenen globalen Nummer Eins für den Kfz-Aftermarket entwickelt. Sie ist kaum mehr wegzudenken und in ihrem Zweijahresrhythmus jeweils ein Höhepunkt für die rund 5.000 ausstellenden Unternehmen und Institutionen. Vor allem aber ist ihre Wichtigkeit für die in diesem Jahr erwarteten mehr als 140.000 Fachbesucher aus über 170 Ländern als sehr hoch einzuschätzen. Wer wissen möchte, was den Kfz-Teile- und Servicemarkt heute bewegt und welche Innovationen aus Teileindustrie, Teilehandel sowie von weiteren Marktteilnehmern etwa die Werkstatt von Morgen erwarten, für den ist die Automechanika ein Pflichttermin.“ Rund 110 GVA-Mitgliedsunternehmen aus dem Teilegroßhandel, der Teileindustrie sowie von Anbietern technischer Informationen zählen zu den Ausstellern in Frankfurt. Die Automechanika gilt seit Jahren als das wichtigste Schaufenster für Innovationen aus der Kfz-Teile- und Servicewelt und als eine der größten Messen weltweit überhaupt. Die gewachsene Zahl und Bedeutung der Hausmessen des Teilegroßhandels für den Abverkauf und für die Kundenbindung der Werkstätten an den Teilehandel scheint der Automechanika nicht geschadet zu haben. GVA-Präsident Hartmut Röhl: „Sowohl die Hausmessen als auch die Automechanika erfüllen jeweils wichtige Funktionen für den IAM und sind daher einander weniger Konkurrenz als vielmehr sinnvolle Ergänzung. Die Automechanika schafft es, den Blick der breiteren Öffentlichkeit auf unsere Branche und ihre wichtige Rolle für den Automobilstandort Deutschland zu lenken.“ Der Kfz-Aftermarket gilt als wichtiges Rückgrat der deutschen Automobilwirtschaft. So werden im deutschen Pkw-Aftermarket auf Materialebene jährlich rund 20 Mrd. Euro¹ umgesetzt. Allein die rund 500 Unternehmen des freien Kfz-Teilegroßhandels beschäftigen mehr als 30.000 Mitarbeiter.

¹ EVP ohne MwSt.; Quelle: BBE Automotive GmbH

PRESSE - INFORMATION

GVA als Branchenplattform für Information und Kommunikation

Auf dem GVA-Messestand in Halle 5_6.1, Stand B03, können die Fachbesucher zahlreiche Informationen zur Leistungsfähigkeit und zu den Produkten der Unternehmen des freien Kfz-Ersatzteilmarktes erwarten. Der GVA präsentiert seine Mitglieder aus Kfz-Teilehandel, Kfz-Teileindustrie und von Anbietern technischer Informationen als gute, verlässliche Partner für alle Werkstätten, ganz gleich, ob frei oder gebunden.

Darüber hinaus gewährt der Gesamtverband Autoteile-Handel mit vielfältigen, multimedial aufbereiteten Publikationen Einblicke in seine wettbewerbspolitische Arbeit. „Wir bieten vor allem für die Fachbesucher aus dem Werkstattbereich Publikationen zu Themen, die ihnen aktuell besonders unter den Nägeln brennen.“, sagt GVA-Präsident Hartmut Röhl. Dazu zählen etwa die Bereiche Garantie und Gewährleistung, Fahrzeugvernetzung sowie Designschutz. Der GVA ist bei diesen und weiteren Themen auf nationaler sowie auf europäischer Ebene gemeinsam mit seinem internationalen Dachverband FIGIEFA aktiv. So engagiert sich der GVA für geeignete wettbewerbsrechtliche und wettbewerbspolitische Rahmenbedingungen, die fairen Wettbewerb im Kfz-Ersatzteil- und Servicemarkt im Sinne der Verbraucher ermöglichen. GVA-Präsident Hartmut Röhl: „Die Automechanika schafft es, die mediale Aufmerksamkeit noch stärker auf unsere Branche zu lenken. Wir nutzen das, um die Medien, die Autofahrer und die Politik über unsere Themen und Anliegen zu informieren.“

Neben der Informationsvermittlung setzt der GVA auch auf Gelegenheiten zur Kommunikation: Zum einen am GVA-Mitglieder- und Partnerabend, der am ersten Messetag stattfindet und der traditionell mehrere hundert Spitzenvertreter der Branche anzieht. Zum anderen freuen sich die GVA-Vertreter an allen Messetagen auf interessante Gespräche und die Pflege bestehender sowie das Knüpfen neuer Kontakte.

Auch die Unterhaltung wird am GVA-Messestand nicht zu kurz kommen. In einer Neuauflage des beliebten GVA-Logoquiz können die Besucher attraktive Preise gewinnen, wenn sie Marken der Branche richtig erkennen und zuordnen.

Über den GVA

Der Gesamtverband Autoteile-Handel e.V. (GVA) ist der Branchenverband und die politische Interessenvertretung des freien Kfz-Teile-Großhandels in Deutschland. Darüber hinaus spricht er auch für die mehr als 2.000 Einzelhändler von Kfz-Ersatzteilen. Im GVA sind derzeit etwa 130 Handelsunternehmen mit über 1.000 Betriebsstellen sowie rund 125 Kfz-Teilehersteller und Anbieter technischer Informationen organisiert. Weitere Informationen sind abrufbar unter: www.gva.de

Kontakt: Alexander Vorbau, M.A., Referent Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0 21 02 / 77 0 77-20, a.vorbau@gva.de